

Beschlüsse der Bürgerschaft

vom 29. Juni 1950.

A. Tagesordnung der Stadtbürgerschaft.

1. Mitteilung des Senats v. 26. Mai 1950:

Dazu

Mitteilung des Senats vom 23. Juni 1950:

Festsetzung von Fluchtlinien in der Neustadt, und

Antrag Dr. Lueken.

(Bürgerschaftsdrucksache Nr. 51)

Die Stadtbürgerschaft stimmt der Vorlage des Senats vom 23. Juni 1950 zu.

Damit ist die Mitteilung des Senats vom 26. Mai 1950, Seite 115, erledigt und dem Antrage Dr. Lueken, Bürgerschaftsdrucksache Nr. 51, Rechnung getragen worden.

2. Interfraktioneller Antrag:

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Der Senator für Justiz und Gefängniswesen wird ersucht, den Generalstaatsanwalt anzuweisen, die in der An-

gelegenheit der Zigarettenschlebung bremischer Speditionsfirmen ausgesprochene Amnestie zu überprüfen, und zwar im Hinblick darauf, ob diese Amnestie bei dem zu erwartenden Strafmaß mit Recht ausgesprochen wurde.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrage zu.

3. Wahlen in die Deputationen.

Aus der Deputation für Leibesübungen und Jugendpflege scheidet aus Herr Eduard Fregin.

Es ist gewählt Herr Karl Gautier, Bremen, Nordenhamer Straße 40.

Aus der Deputation für Berufs- und Fachschulen scheidet aus Herr Heinrich Kröplin.

Es ist gewählt Herr Helmut Boldt, Bremen, Auf der Hohwisch 15.

B. Tagesordnung der Bürgerschaft (Landtag).

1. Mitteilung des Senats v. 9. Juni 1950:

2. Gesetz über die staatliche Anerkennung von Krankengymnasten und die Errichtung von Krankengymnastikschulen.

Die Bürgerschaft stimmt dem Gesetz (Mitteilung des Senats vom 15. April 1950, Seite 91) mit der neuen Fassung des § 18 (Mitteilung des Senats vom 9. Juni 1950, Seite 117) in einer Lesung zu.

3. Verordnung zur Ergänzung der 6. Durchführungsverordnung zum Übergangsgesetz zur Regelung der Gewerbefreiheit.

Die Bürgerschaft stimmt der Verordnung zu.

2. Antrag 216:

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Die bremischen Bundesratsmitglieder werden ersucht, erneut mit Nachdruck bei der Bundesregierung um geeignete Schritte bei den zuständigen alliierten Stellen nachzusuchen, um die Wiederzulassung des Segelflugsports zu erreichen.

Die Bürgerschaft stimmt dem Antrage zu.

3. Dringlichkeitsantrag Schneider:

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Die Bundesratsmitglieder werden ersucht, sich bei den zuständigen Stellen unverzüglich mit allem Nachdruck für die Beibehaltung der bisherigen Bestimmungen bezüglich Umtausch von Kleinpflanzer-Rohtabak gegen Tabakerzeugnisse und Lohnverarbeitung einzusetzen.

Die Bürgerschaft stimmt dem Dringlichkeitsantrage zu.

4. Interfraktioneller Dringlichkeitsantrag:

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, ihr in der letzten Bürgerschaftssitzung vor den Parlamentsferien unter allen Umständen die seit Monaten angekündigte Durchführungsverordnung zum Wiedergutmachungsgesetz zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Bürgerschaft stimmt dem Antrage zu.

5. Änderungen in den Deputationen.

Aus der Deputation für politische Befreiung scheiden aus: Herr Heinrich Lund.

Es tritt ein Herr Bernhard Vollmer, Bremen-Aumund, Wiesenstraße 4.

Herr Heinrich Kröplin.

Es tritt ein Herr Hermann Gienke, Bremen, Warturmer Heerstraße 61.

Aus dem Verfassungs- und Geschäftsordnungsausschuß scheidet aus Herr Friedrich Schulze.

Es tritt ein Herr Wilhelm Filzen, Bremen, Ilmenauer Straße 10.

Aus der Deputation für Arbeit scheidet aus Herr Heinrich Kröplin.

Es tritt ein Herr Karl Linné, Bremen, Große Vieren 48.

Aus dem Ausschuß für das Kraftfahrwesen scheidet aus Herr Heinrich Kröplin.

Es tritt ein Herr Christian Geis, Bremen, Husumer Straße 28.

